

Florian Germann
DIE STRAL

Foyer West
Universität Zürich

ZH-REFORMATION.CH

Stadthaus
Stadtplatz 1
8001 Zürich
043 25 11 11
www.stadt-zuerich.ch

Stadthaus
Stadtplatz 1
8001 Zürich
043 25 11 11
www.stadt-zuerich.ch

Universität
Zürich
UNIVERSITAS
TURICENSIS

Nachrichten von
Heinrich Bullinger

18.05. –
24.06.2018

Florian Germann DIE STRAL

Am 7. Mai 1572 entlädt sich der Himmel über Zürich und ein Blitz schlägt in das Grossmünster ein, das Epizentrum der Zürcher Reformation. Der einzigartige Briefwechsel des Reformators Heinrich Bullinger – Nachfolger Zwinglis – gibt Einblicke in ein europaweites Nachrichtennetzwerk und zeigt unter anderem, wie Wetterereignisse im Zuge des damaligen Klimawandels und der konfessionellen Konflikte auf Kommunikation, Gesellschaft und den Glauben wirkten.

Der Künstler Florian Germann beschäftigt sich in seiner Installation «Die Stral» mit dem Naturereignis und den physischen, sozialen und narrativen Kräften, die es freisetzt. Eine vierteilige Veranstaltungsreihe befasst sich mit der Apokalyptik. Eine umfangreich bebilderte Publikation gewährt anhand erstmals übersetzter Briefe einen erzählerischen Zugang zum damaligen Zeitgeschehen. Führungen und Vorträge erweitern den Blick auf die Korrespondenz des umtriebigen Reformators Heinrich Bullinger.

www.diestral.ch

Foyer West, Hauptgebäude der Universität Zürich
Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Mo–Fr 10.00–18.00 Uhr

Sa 10.00–13.30 Uhr

So 10.00–18.00 Uhr

(Pfungstsonntag und -montag geöffnet)

Die Publikation «Nüwe Zytting – Der Briefwechsel des Reformators Heinrich Bullinger», herausgegeben von Luca Beeler, Gina Bucher und Andreas Koller erscheint im Verlag Scheidegger & Spiess und liegt während der Ausstellung zum Mitnehmen auf.

ZH-REFORMATION.CH

Im Kontext der internationalen Reformationsfeierlichkeiten haben Kanton und Stadt Zürich, die Evangelisch-reformierte Landeskirche, der Reformierte Stadtverband Zürich und Zürich Tourismus den Verein «500 Jahre Zürcher Reformation» ins Leben gerufen. Im Zentrum der Aufmerksamkeit steht die Aktualität der Reformation – ihre spürbaren Nachwirkungen und gesellschaftlichen Prägungen im heutigen Zürich.

Das Ausstellungsprojekt «Florian Germann: Die Stral / Nachrichten von Heinrich Bullinger» wird im Rahmen von ZH-REFORMATION.CH gefördert und von der Universität Zürich unterstützt und ermöglicht.



Universität
Zürich^{UZH}



Kanton Zürich
Lotteriefonds



Stadt Zürich

reformierte
kirche kanton zürich

Zürich,
Switzerland.

reformierte
kirche zürich
stadtverband

Nachrichten von Heinrich Bullinger

Foyer West Universität Zürich

18.05.–
24.06.2018

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Vernissage
Do, 17. Mai, 19.30 Uhr
Foyer West, Universität Zürich, Rämistrasse 71,
8006 Zürich

Apokalypse After All
Vortrag von Catherine Keller, Philosophin und Theologin
(in englischer Sprache)
Mi, 23. Mai, 19.00 Uhr
Hauptgebäude der Universität Zürich, Raum KOL-E-18,
Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Q wie Apokalypse
Szenische Lesung mit Arthur Fink, Michèle Graf,
Miriam Laura Leonardi, Daniel Morgenthaler,
Ludovica Parenti, Andreas Selg
Musik von MOON (Emanuel Rossetti, Rafal Skoczek)
Fr, 1. Juni, 19.00 Uhr
Wasserkirche, Limmatquai 31, 8001 Zürich

American Apocalypse
Vortrag von Laurence Rieckels, Psychotherapeut und
Literaturwissenschaftler (in englischer Sprache)
Sa, 9. Juni, 18.00 Uhr
Kulturhaus Heferei, Kirchgasse 13, 8001 Zürich

Und so weiter
Gespräch mit Luca Beeler, Florian Germann, Gioia Dal Molin
Einführung von Rory Rowan, Kulturgeograf und Kritiker
Sa, 23. Juni, 17.00 Uhr
Never Stop Reading, Spiegelgasse 18, 8001 Zürich

WEITERE VERANSTALTUNGEN
«Heinrich Bullingers europaweite Korrespondenz –
Ein Fenster in die Reformationszeit»
Präsentation von den Bearbeitern der Heinrich Bullinger-
Briefwechseledition
Mi, 13. Juni, 19.00 Uhr
Theologische Fakultät Zürich, Kirchgasse 9, 8001 Zürich

Führungen im Staatsarchiv
«Der Brief im Zeitalter der Reformation am Beispiel
von Heinrich Bullingers europaweiter Korrespondenz»
Gestaltung, Papier, Siegel, Handschrift und Inhalt des
Briefs
Do, 24. Mai, 18.00–19.00 Uhr (Reinhard Bodenmann)
Di, 5. Juni, 18.00–19.00 Uhr (Alexandra Kess)
Do, 21. Juni, 18.00–19.00 Uhr (Judith Steiniger)

«Von huory und kuppleren. Heiraten und Fremdgehen
zur Zeit der Reformation»
Alltagsgeschichte(n) anhand von zeitgenössischen
Originaldokumenten
Do, 14. Juni, 18.00–19.00 Uhr (Karin Huser)

Eintritt frei. Platzzahl beschränkt.
Teilnahme nur mit Anmeldung unter
staatsarchiv@jz.zh.ch
Weiterere Informationen: staatsarchiv.zh.ch,
Staatsarchiv des Kantons Zürich,
Winterthurerstrasse 170, 8057 Zürich